
Im Kreuz ist Leben

*Hausgottesdienst zum 22. Sonntag im Jahreskreis
am 30. August 2020*

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

„Wer mein Jünger sein will, der nehme sein Kreuz auf sich“, so lesen wir im heutigen Evangelium.

Das Kreuz – für manche nur zwei zusammengenagelte Holzbalken – für andere ein Schandpfahl des Todes. Für uns Christen ist es durch Jesus zum Zeichen der Hoffnung und des Lebens geworden.

Das Kreuz spannt Himmel und Erde – und die Welt in sich zusammen. Und: Jeder von uns trägt das Kreuz in sich – wenn wir uns aufrecht hinstellen und die Arme ausbreiten. Dann werden wir selber zu einem Kreuz – im Längsbalken verbunden mit Gott – im Querbalken verbunden mit den Mitmenschen.

So grüßen wir den, der am Kreuz gehangen hat:

Kyrie-Rufe

V Herr Jesus, du hast das Kreuz auch für uns angenommen: Kyrie eleison:

A Kyrie eleison.

V Christus Jesus, du bist am Kreuz für uns gestorben: Christe eleison:

A Christe eleison.

V Herr Jesus, durch deine Auferstehung ist das Kreuz zum Zeichen des Lebens geworden: Kyrie eleison:

A Kyrie eleison.

Bibeltext: Für wen haltet ihr mich?

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium. In jener Zeit ²¹begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden.

²²Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf

nicht mit dir geschehen! ²³Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

²⁴Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

²⁵Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

²⁶Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Impuls

Das Kreuz – ein Gegenstand unseres alltäglichen Lebens. So ein Kreuz hängt in Schulen und in Wohnungen, wir finden es auf Berggipfeln und am Straßenrand. Es gehört halt dazu – ist uns schon ganz selbstverständlich geworden. Wer macht sich schon noch groß Gedanken dazu...?

Dabei ist es eine doch unbequeme Botschaft, die das Kreuz zum Ausdruck bringt. Denn unser christlicher Glaube hat nicht nur mit Geborgenheit und Wohlfühlen zu tun – es geht auch um Einsatzbereitschaft füreinander – mit allen möglichen Konsequenzen.

Der, der an diesem Kreuz hängt – der, den wir am Kreuz verehren, ist aus dem Rahmen gefallen – ER ist zu denen gestanden, die aufs Kreuz gelegt worden sind – und wurde dafür selber ans Kreuz genagelt.

Die Balken des Kreuzes fordern uns auf, wie Jesus für Liebe und Gerechtigkeit einzutreten – offen und ehrlich für unsere Überzeugung einzustehen.

Letztlich soll uns das Kreuz aber auch täglich daran erinnern, dass die Liebe

²⁷Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

(Mt 16, 21-27)

Gottes zu uns Menschen so groß ist, dass er sogar den Tod nicht gescheut hat – es gibt kein Leid der Welt, das ER nicht schon mitgetragen hat.

Wenn wir uns an ihn halten, brauchen wir keine Angst mehr zu haben – weder vor dem Leben, noch vor dem Tod – denn der gekreuzigte Christus steht für die unfassbare Liebe des Vaters.

Und nicht zuletzt erinnert das Kreuz daran, dass Jesus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist. Das Leben und die Liebe haben gesiegt!

In einem religiösen Kinderlied heißt es: „Seht das Zeichen, seht das Kreuz, es bedeutet Leben. Jesus starb für uns am Kreuz, wollt uns Leben geben. Danke Jesus, für dein Kreuz, danke für dein Leben!“

Vielleicht können wir diesen Gedanken bewahren – uns daran erinnern, wenn wir an einem Kreuz vorübergehen oder zu einem Kreuz aufschauen – um Gott für seine Liebe zu danken.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten und Vater unser

V Gott ist unser Vater. In seinem Sohn
Jesus Christus machst er uns Mut,
das Kreuz in unserem Leben anzu-
nehmen. Voll Vertrauen bitten wir
ihn:

A Herr, hilf das Kreuz tragen.

+ Für alle, die unter Not und Ungerech-
tigkeit leiden.

A Herr, hilf das Kreuz tragen.

+ Für alle, die von anderen aufs Kreuz
gelegt wurden.

A Herr, hilf das Kreuz tragen.

+ Für alle, die Gewalt und Krieg erfah-
ren.

A Herr, hilf das Kreuz tragen.

+ Für alle, die einen lieben Menschen
verloren haben.

A Herr, hilf das Kreuz tragen.

V Beten wir zu unserem Vater, wie Je-
sus es uns gelehrt hat:

A Vater unser...

Segensbitte

V Barmherziger Gott,
wir danken dir,

dass du uns Menschen nicht mit dem Kreuz in unserem Leben alleine lässt,
sondern es mit uns trägst.

Stärke uns mit deiner Kraft, damit wir lernen,
es anzunehmen und damit umzugehen.

Lass uns das Kreuz immer mehr
als Zeichen der Hoffnung und der Liebe erfahren.

Damit uns dies gelingt, erbitten wir deinen Segen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus.

A In Ewigkeit. Amen.